

Hombrechtikon, 24. Juli 2017



Traurig, aber auch von Herzen dankbar für die langen Jahre, die wir zusammen auf dieser Welt verbringen durften, nehmen wir Abschied von

Emmy Furrer-Pfister

3. Juli 1914 bis 24. Juli 2017

Unsere liebe Mutter, Tante und Freundin ist wenige Tage nach ihrem 103. Geburtstag friedlich eingeschlafen. Ihr bescheidenes, liebenswertes Wesen, ihre Güte und ihr feiner Humor werden uns stets in Erinnerung bleiben.

D' ZIT

*'s ischt e chlyses Wörtli: „Zit“
Tuet so villes i sich schlüsse,
Was scho gsy isch, was 's na git.
Syni Zit cha keine wüsse.*

*Eine bloss hät alls in Händ,
Tuet e jedem's Uhrwerch stelle,
Git der Afang und machts Änd.
Keine chan em go befelle.*

*Mänsch, nimms gnau mit diner Zit,
Dänk, si isch der churz bemässe.
Was der 's Läbe z'werche git,
Isch nüd gmachet mit Vergässe.*

*Eimal stahet dis Uhrwerch still.
D'Glocke tüend der 's letschtmal lüte –
's Zeie, das er dich dann will
Bi sich ha für alli Zite.*

(Heiri Furrer, 1918–1947)

Hans-Dieter Furrer
Verwandte, Freunde, Nachbarn
und Bekannte

Die Abdankung findet am Freitag, 4. August 2017 um 14 Uhr in der Reformierten Kirche Hombrechtikon statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Traueradresse:
Hans-Dieter Furrer, Heinrichstrasse 267/63, 8005 Zürich